

memoid = tiek

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.
Lagebericht vom Montag, 12. März 1990, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst streift eine schwache Störung abends Nordtirol. Bei mäßigen Nordwestwinden steigt die Nullgradgrenze tagsüber wieder auf 3000m.

Ab den Mittagsstunden muß mit vereinzelt Selbstaumlösungen von Naßschneelawinen gerechnet werden, die für höhergelegene Straßen Tirols eine örtlich geringe Gefahr bedeuten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

In den Tourengebieten bestehen allgemein günstige Verhältnisse. Eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr besteht unverändert in nordgerichteten, kammnahen Steilhängen, Rinnen und Mulden. Auch die zunehmende Durchfeuchtung der Schneedecke in steilen Sonnenhängen unterhalb ca. 2000m erfordert Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NW	28 km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NNW	15 km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	20 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NW	15 km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	W	20 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : 3 bis 7 Grad in 3000 m : -3 bis +1 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr